

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0305-II/BK/7.1/2017

Wien, am 8. Mai 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hermann Brückl und weitere Abgeordnete haben am 14. März 2017 unter der Zahl 12471/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zahlungskartenkriminalität“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

In der Kriminalstatistik wurden folgende Straftaten erfasst:

2014 bis 2016 - Anzahl der Straftaten und Gut „Zahlungskarte“		
Bundesland	Anzahl der Straftaten	Anzahl geklärt
Burgenland	105	26
Kärnten	207	75
Niederösterreich	679	170
Oberösterreich	499	162
Salzburg	218	56
Steiermark	505	118
Tirol	284	83
Vorarlberg	149	77
Wien	1.870	450
Österreich	4.516	1.217

Zu den Fragen 2 und 10:

Bei der Zahlungskartenkriminalität ist ein Rückgang der Betrugsdelikte mit gefälschten Zahlungskarten und der Manipulation von Bankomaten zu erkennen. Die Anzahl der Straftaten im Bereich der Zahlungskartenkriminalität verlagert sich zunehmend in den Bereich des Internets. Hier gelangen Tätergruppen durch Phishing und Hacking zu Kreditkartendaten, mit denen anschließend beispielsweise online gebuchte Flugtickets oder online bestellte Waren bezahlt werden. Daher wurde im Bundesministerium für Inneres, Bundeskriminalamt, ein Projekt mit der Sicherheitsforschung gestartet, um einerseits möglichst frühzeitig neue Phänomene, Trends und Muster in Zusammenhang mit der Zahlungskartenkriminalität zu erkennen und andererseits möglichst frühzeitig entsprechende präventive, aber auch repressive Maßnahmen setzen zu können.

Zur effektiven und effizienten Bekämpfung von Straftaten der Zahlungskartenkriminalität wird weiters der Lagebericht „Cybercrime“ zur Kriminalitätsanalyse entwickelt.

Ferner nimmt Österreich an den internationalen Schwerpunktaktionen sowohl zur Bekämpfung der Bezahlung von Flugtickets mit gestohlenen Kreditkartendaten, als auch an jener zur Bekämpfung der Bestellung von Waren mit gestohlenen Kreditkartendaten teil.

Um Ermittlungen im Bereich der Internetdelikte und daher auch der Zahlungskartenkriminalität im Internet zu vereinheitlichen und zu verbessern, wird ein Fortbildungskonzept für Bezirks/IT-Ermittler entwickelt.

Zu Frage 4:

In der Kriminalstatistik wurden folgende Straftaten erfasst:

2014 bis 2016 - § 241e StGB (Entfremdung unbarer Zahlungsmittel)	
Bundesland	Anzahl der Straftaten
Burgenland	57
Kärnten	102
Niederösterreich	363
Oberösterreich	306
Salzburg	132
Steiermark	329
Tirol	152
Vorarlberg	91
Wien	1.361
Österreich	2.893

Zu Frage 5:

In der Kriminalstatistik wurden folgende Straftaten erfasst:

2014 bis 2016 - §§ 146 bis 148 StGB und Gut „Zahlungskarte“	
Bundesland	Anzahl der Straftaten
Burgenland	23
Kärnten	55
Niederösterreich	160
Oberösterreich	107
Salzburg	61
Steiermark	83
Tirol	60
Vorarlberg	32
Wien	236
Österreich	817

Zu den Fragen 6, 8 und 9:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 7:

In der Kriminalstatistik wurden folgende Straftaten erfasst:

2014 bis 2016 - § 241a StGB Fälschung unbarer Zahlungsmittel	
Bundesland	Anzahl der Straftaten
Kärnten	1
Niederösterreich	11
Oberösterreich	3
Salzburg	1
Steiermark	12
Tirol	1
Vorarlberg	2
Wien	73
Österreich	104

Mag. Wolfgang Sobotka

